

Arsenal jubelt über knappen Sieg: Havertz bleibt der Held der Gunners!

Arsenal gewinnt 1:0 gegen Ipswich in der Premier League. Aubameyang spricht über seine Absetzung und Trennung vom Klub.



Colney, Großbritannien - Der FC Arsenal hat in der 18. Runde der Premier League heute ein hart umkämpftes Spiel gegen Ipswich Town mit 1:0 gewonnen. Der entscheidende Treffer fiel in der 23. Minute, als Kai Havertz nach feiner Vorbereitung von Leandro Trossard einen beeindruckenden Schuss ins Netz setzte. Obwohl Gabriel Jesus in der 35. Minute ein weiteres Tor erzielte, wurde dieses aufgrund einer Abseitsposition nicht anerkannt. Arsenal dominierte das Spiel, brachte den knappen Vorsprung jedoch ohne weitere Probleme über die Zeit. Mit diesem Sieg festigte die Mannschaft ihre Position als erster Verfolger von Liverpool, bleibt jedoch sechs Punkte hinter den „Reds“, wie **Laola1** berichtete.

Trennung von Aubameyang: Ein schmerzhafter Abschied

Im Zusammenhang mit Arsenal steht auch das Thema Pierre-Emerick Aubameyang im Raum, der im Januar 2022 den Klub verlassen hat, um zu Barcelona zu wechseln. In einem aktuellen Podcast erklärte der ehemalige Kapitän, dass mehrere Vorfälle außerhalb des Platzes zu der angespannten Beziehung zu Trainer Mikel Arteta geführt hätten. Ein späterer Trainingsbesuch aufgrund eines Unfalls führte dazu, dass Arteta Aubameyang für das folgende Spiel gegen Tottenham nicht berücksichtigte. Trotz eines anschließenden klärenden Gesprächs zwischen den beiden Protagonisten, bleibt der Bruch bestehen. Aubameyang betonte, er habe seine Verpflichtungen niemals absichtlich verletzt und verweist auf persönliche Schwierigkeiten, wie den Schlaganfall seiner Mutter, die seine Rückkehr verzögerten. Arteta zeigte jedoch kein Verständnis, was letztlich zur kostenlosen Abgabe des Stürmers an den FC Barcelona führte, wie **Fussballeuropa** berichtete.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Notfall
Ort	Colney, Großbritannien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.fussballeuropa.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at